

Ressort: Politik

Politiker wollen Klagen gegen Hochwasserschutz drastisch beschneiden

Berlin, 23.06.2013, 07:45 Uhr

GDN - Mehrere Bundes- und Landespolitiker wollen die Klagemöglichkeiten gegen Hochwasser-Schutzmaßnahmen drastisch einschränken. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, schlägt der stellvertretende Vorsitzender der Unionsfraktion im Bundestag, Arnold Vaatz, vor, für eine entsprechende neue Regelung das Verkehrswegebeschleunigungsgesetz zum Vorbild zu nehmen.

In den neunziger Jahren diente es dazu, Planungen in Ostdeutschland zu verkürzen - auch durch die Beschränkung der Klagemöglichkeiten auf zwei Gerichtsstufen. "Es ist unumgänglich, da so schnell wie möglich ranzugehen", sagte Vaatz dem "Focus". Unterstützung bekommt der CDU-Politiker von dem Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesbauministerium Jan Mücke (FDP): "Ich halte das für sinnvoll und notwendig." Ihn ärgere schon seit langem, wie Hochwasserschutz an der Elbe "durch völlig überzogenen Naturschutz" verzögert werde so Mücke. Sachsen-Anhalts Umweltminister Hermann Onko Aeikens (CDU) sieht in einem Beschleunigungsgesetz für Schutzbauten ebenfalls einen "sympathischen Ansatz". Grimmas Bürgermeister Matthias Berger sagte "Focus": "Das ist genau der richtige Weg."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16388/politiker-wollen-klagen-gegen-hochwasserschutz-drastisch-beschneiden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619